

Sitzung des Gemeinderates vom 2. Mai 2023

Eingangs der Sitzung stellte sich die neue Mitarbeiterin Frau Jasmin Binder vor, die seit 1. Mai hauptsächlich im Bauamt beschäftigt ist. Bürgermeister Bernhard Blümelhuber ehrte zu Beginn der Sitzung drei Gemeinderäte für ihr 15jähriges kommunalpolitisches Engagement: Gemeinderat und zweiten Bürgermeister Stefan Schneider. In der Laudatio wies er besonders darauf hin, er sei das Gesicht der Wählergemeinschaft Unterdietfurt. Als zweites ehrte Bürgermeister Bernhard Blümelhuber Gemeinderat und dritten Bürgermeister Benno Seidl von der Wählergemeinschaft Huldessen und Umgebung, der sich immer für etwas Verbindendes zwischen den Sportvereinen und für ein gutes Miteinander der einzelnen Ortsteile eingesetzt hat. Dritter im Bunde der Ehrungen war Gemeinderat Klaus Kühnel, der zweimal von den hintersten Plätzen auf Platz 4 für die Wählergemeinschaft Unterdietfurt in den Gemeinderat gewählt wurde, außerdem ist er Mitglied im Büchereikuratorium.

Für die Außenanlagen am Feuerwehrgerätehaus lag ein Konzept des Architekten Reinhold Entholzner vor. Dieser stellte die Planungen in der Sitzung kurz vor. In der angeregt geführten Diskussion wurden noch einige Änderungen in der Gestaltung vereinbart. Wichtig ist, dass die erforderlichen Stellplätze geschaffen werden können, die Zufahrt zur neuen Halle wird asphaltiert. Die Einholung der entsprechenden Angebote soll in Kürze erfolgen, der Auftrag soll bereits in der nächsten Sitzung am 6. Juni vergeben werden.

Nächster Punkt war die Genehmigung des Notarvertrages zum Baugrundverkauf „Am Hausberg-Ost II“ an Frau Brunner Martina und Herrn Brunner Matthias. Der Vertrag wurde einstimmig genehmigt.

Insgesamt hatte der Gemeinderat über 6 Bauanträge zu entscheiden, die alle einstimmig befürwortet wurden: Der Bauantrag zum Einbau einer Dachgaube in ein bestehendes Gebäude in Handwerk und der Bauantrag zum Anbau eines Wintergartens in Huldessen, Dorfstraße, beide im Außenbereich. Bauantrag zur Tektur Neubau einer landwirtschaftlichen Maschinenhalle in Sprinzenberg. Im Baugebiet „Pfarrsiedlung“ wurde als nächstes einer isolierten Befreiung von den Festsetzungen des Bebauungsplanes zur Errichtung einer Fertigarage zugestimmt. Ebenso wurde in der „Pfarrsiedlung“ dem Anbau eines Pelletbunkers und Abstellraum an ein bestehendes Wohnhaus das Einvernehmen erteilt. Auch der Bauantrag der Gemeinde selbst zur Nutzungsänderung einer Kindergartengruppe in eine Kinderkrippengruppe im Kindergarten Unterdietfurt wurde einstimmig genehmigt.

Vom Landratsamt Rottal-Inn kam eine Aufforderung zur Aufhebung der Verordnung über die Freigabe von Sonn- und Feiertagen anlässlich Märkten, Messen und ähnlichen Veranstaltungen im Jahr 2023. Das Landratsamt Rottal-Inn wies darauf hin, es ist zu beachten, dass sie eine Rechtsverordnung nur aus Anlass von Märkten, Messen oder ähnlichen Veranstaltungen erlassen dürfen, die geeignet sind, einen im Verhältnis zur Einwohnerzahl beträchtlichen Besucherstrom anzuziehen. Anlass für eine Rechtsverordnung besteht daher keinesfalls, wenn das Offenhalten der Verkaufsstelle im Vordergrund steht. Die Festsetzung einer Ladenöffnung an einem Sonn- oder Feiertag anlässlich eines Marktes oder einer Messe setzt unabdingbar voraus, dass der Markt oder die Messe festgesetzt ist. Zusätzlich gibt es die Möglichkeit, bei „ähnlichen Veranstaltungen“ eine Ladenöffnung an Sonn- oder Feiertag zuzulassen, wenn diese einen beträchtlichen Besucherstrom anziehen, z. B. ein Volks- oder Heimatfest. Die Ausstellungen der gemeindlichen Verordnung erfüllen nicht diese Voraussetzungen und können daher die Festsetzung eines verkaufsoffenen Sonntags nicht rechtfertigen. Im Rahmen der Anhörung schloss sich der Gemeinderat der Auffassung des Landratsamtes Rottal-Inn nicht an. Die in der Verordnung aufgeführten Veranstaltungen erfüllen den Charakter einer „ähnlichen Veranstaltung“ und haben bereits einen Traditionscharakter in der Gemeinde entwickelt. Es wird ein nicht unbeachtlicher Besucherstrom bedingt durch die genannten Veranstaltungen unabhängig eines Marktes oder einer Messe erwartet. Der Gemeinderat wird daher die Verordnung über die Freigabe von Sonn- und Feiertagen anlässlich Märkten, Messen und ähnlichen Veranstaltungen im Jahr 2023 vorerst nicht aufheben.

Die Beschlussfassungen zur Änderung des Flächennutzungsplanes mit Deckblatt Nr. 17 im Westen von Vordersarling - Änderungsbeschluss und Erteilung des Planungsauftrages und zur Aufstellung eines Bebauungsplanes zur Ausweisung eines Gewerbegebietes "Gewerbegebiet Vordersarling West II" wurden zurückgestellt, da sich kurz vor der Sitzung noch Aspekte ergaben, die Änderungen in den auszuweisenden Flächen zur Folge haben und das neu ausgearbeitet werden muss.

Gemeinderat Viktor Klapper stellte eine Präsentation seiner Umfrageergebnisse der Heimatwirtschaft im Gemeinderat vor. Weitere Informationen gab der Bürgermeister Bernhard Blümelhuber bekannt: Die Asphalt-Deckschicht im Baugebiet „Am Hausberg Ost II“ wurde am 25.04.2023 eingebaut. Am 27.04.2023 wurden die Kanalschächte und Wasserschieber hoch- und nachgezogen. Am 04.05.2023 findet die Abnahme statt. Von der Firma Landtechnik Wohlmannstetter wird ein Heck- und Seitenmulcher (Fabrikat Müthing) und eine Kehrmaschine der Fa. Adler erworben. Zum aktuellen Stand der Vodafone-Leitungsprobleme gab es am 28.04. ein Telefonat mit Herrn Ullrich. Hier sollen im Bereich Attenham Maßnahmen erfolgen um die Leitungsausfälle zu unterbinden, die insbesondere bei Regen auftreten. Langfristig soll von Eggenfelden nach Massing eine Glasfaserleitung gebaut werden. Heuer findet auch wieder eine XperBike-Sternfahrt statt, Termin ist der 02.07.2023 in Egglham.